

DREBKAUER AMTSBLATT



Amtsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń,
Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Luboš, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarboš, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 20

Samstag, den 8. Mai 2021

Nummer 16/2021

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungen der Stadt Drebkau/Drjowk

- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau/Drjowk vom 27.04.2021 Seite 2
 - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Laubst“ Seite 2
- Ende der Bekanntmachungen der Stadt Drebkau/Drjowk*

Amtliche Mitteilungen

Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

- Corona-Testmöglichkeiten in der Stadt Drebkau/Drjowk Seite 3
 - Deutsche Glasfaser – Endspurt für das Glasfasernetz in Drebkau/Drjowk Seite 4
 - Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 – Aufruf zur Bildung von Wahlvorständen Seite 5
 - Information der Wahlleiterin – Anspruch auf eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 Seite 6
 - Stadtverwaltung am Brückentag geschlossen Seite 6
 - Erreichbarkeit der Ortsvorsteher/-innen Seite 6
- Ende der Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk*

Mitteilungen anderer Behörden

- LMBV – Temporäres Sperren des Restloches Casel für angrenzende RDV für zwei Monate nötig Seite 7
- Ende der Mitteilungen anderer Behörden*

IMPRESSUM

Das Drebkauer Amtsblatt erscheint wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Luboš, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarboš und Siewisch/Žiwize verteilt.

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk Paul Köhne
Verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk Paul Köhne, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau/Drjowk, Telefon: (03 56 02) 5 62 - 0
Druck und Verlag: Druck und Mehr M. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 81 58
Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de – www.druck-und-mehr-greschow.de

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Drebkauer Amtsblatt zum Abo-Preis in Höhe von 2,50 Euro (inklusive Mehrwertsteuer) oder per PDF zu einem Preis von je 1,00 Euro über den Verlag bezogen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau/Drjowk

Sitzung am: 27.04.2021/Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. 07/2021

Beschleunigung der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 - angenommen -

Beschluss-Nr. 08/2021

Einführung der digitalen Gremienarbeit für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die sachkundigen Einwohner; Grundsatzbeschluss - angenommen -

Beschluss-Nr. 09/2021

Bebauungsplan „Solarpark Laubst“ - Beschluss zum Städtebaulichen Vertrag - angenommen -

Beschluss-Nr. 10/2021

Bebauungsplan „Solarpark Laubst“ - Beschluss zur frühzeitigen Bürger- und Trägerbeteiligung zum Vorentwurf in der Fassung vom Februar 2021 - angenommen -

Beschluss-Nr. 11/2021

Auftragsvergabe - Beschaffung einheitlicher Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Drebkau - angenommen -

Beschluss-Nr. 12/2021

Auftragsvergabe; Baumpflegemaßnahmen im Stadtgebiet Drebkau 01.07.2021 - 30.06.2024 - angenommen -

Beschluss-Nr. 13/2021

Auftragsvergabe; Bauvorhaben Anbau Hortgebäude an der Grundschule Leuthen, Bestätigung Nachtragsangebot für Mehraufwand Planung und Bauausführung Brandmeldeanlage - angenommen -

Beschluss-Nr. 14/2021

Richtlinie zur Wahlwerbung in der Stadt Drebkau - abgelehnt -

Beschluss-Nr. 15/2021

Absage des Drebkauer Brunnenfestes 2021 - angenommen -

Beschluss-Nr. 16/2021

Aufnahme eines freiwilligen Sachfonds für jeden Ortsteil der Stadt Drebkau/Drjowk in den Haushaltsplan 2022/2023 - angenommen -

Beschluss-Nr. 17/2021

Umbesetzung des Bildungs- und Kulturausschusses; Benennung eines neuen Mitgliedes der Fraktion DIE LINKE - angenommen -

Beschluss-Nr. 18/2021

Förderantrag „Wilde Zukunft“ im Rahmen der Strukturentwicklung Lausitz - angenommen -

Sitzung am: 27.04.2021/Nichtöffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. 19/2021

Grundstücksangelegenheit - angenommen -

Beschluss-Nr. 20/2021

Grundstücksangelegenheit - angenommen -

Beschluss-Nr. 21/2021

Grundstücksangelegenheit - angenommen -

Beschluss-Nr. 22/2021

Personalangelegenheit - angenommen -

Dr. Michael Haidan

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau/Drjowk

Paul Köhne

Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk

Bekanntmachung

Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Laubst“

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau haben in ihrer Sitzung am 27.04.2021 mit Beschluss-Nr. 10/2021 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Laubst“ in der Fassung vom Februar 2021 bestätigt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Laubst“ in der Fassung vom Februar 2021 sowie die Begründung mit den Zielen und Auswirkungen der Planung werden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer ersten öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs statt.

Der Vorentwurf liegt in der Zeit vom

17. Mai 2021 bis einschließlich 17. Juni 2021

in der Stadtverwaltung Drebkau, Spremberger Straße 61,

03116 Drebkau im Bauamt, Zimmer 5, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund von eingeschränkten Sprechzeiten während der Corona-Pandemie wird um eine telefonische Anmeldung unter Tel.- Nr.: 035602 / 562-36 gebeten. Die individuelle Terminvergabe erfolgt zu den üblichen Sprechzeiten.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Hinweise können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange erfolgt parallel.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Solarpark Laubst“ hat eine Größe von ca. 42 ha. Die genaue Lage ist dem beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen

Drebkau, 28.04.2021

Übersichtsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Laubst“

Paul Köhne
Bürgermeister

Gemarkungen: Laubst Drebkau
Fluren: 1 2



Ende der Bekanntmachungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilungen

Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Corona-Testmöglichkeiten in der Stadt Drebkau /Drjowk (kostenloser Corona-Antigen Test)

	Wo?	Wann?	Terminvergaben
Arztpraxis Frau Dr. med. Michaela Loppar	Drebkauer Hauptstr. 36 03116 Drebkau/Drjowk	Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr Montag u. Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr	035602 666
DRK-Kreisverband Cottbus- Spree-Neiße West e.V. in dringenden Fällen auch ohne Termin	Bürgerhaus Kausche/Chusej An den Steinen 7 03116 Drebkau/Drjowk	Montag: 08:00 – 12:00 Uhr	möglich jeden Donnerstag unter: 0151 145 389 27
AWO Regionalverband Branden- burg Süd e.V. in dringenden Fällen auch ohne Termin	Bürgerhaus Kausche/Chusej An den Steinen 7 03116 Drebkau/Drjowk	Dienstag: 13:00 – 15:00 Uhr Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr	0354288714-0
Viva Physiotherapie in dringenden Fällen auch ohne Termin	Rehnsdorfer Weg 1 03116 Drebkau/Drjowk	Montag: 09:00 – 10:30 Uhr Dienstag: 13:00 – 15:00 Uhr	0151 209 172 47
Pure Viva GSV e.V. in dringenden Fällen auch ohne Termin	Bahnhofstr. 36 03116 Drebkau/Drjowk	Montag: 08:30 – 13:00 Uhr Mittwoch: 08:30 – 13:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr	0151 209 172 47

Zugangsinformationen:

Was ist mitzubringen?

– Personalausweis oder Krankenversichertenkarte

Worauf ist zu achten?

- keine Symptome (z.B.: Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen)
- 30 Minuten vor dem Test nichts Essen und/oder Trinken (außer Wasser)
- 10 Minuten vor dem Test: nicht Rauchen und keinen Kaugummi

Eine schriftliche Bescheinigung des Testergebnisses wird ausgestellt.

Aktuelle Informationen zu weiteren Teststellen finden Sie auch unter:

<https://www.lkspn.de/aktuelles/coronavirus/testzentren/uebersicht.html>

Endspurt für das Glasfasernetz in Drebkau

21 % der befragten Drebkauer sind derzeit für einen Glasfaserausbau

Leipzig/Drebkau, 29. April 2021: Seit dem 1. März 2021 läuft in Drebkau die Nachfragebündelung für eine neue Telekommunikationsinfrastruktur mit Glasfaser. Die Befragung der Haushalte läuft noch bis zum 24. Mai 2021. Bis dahin benötigt Deutsche Glasfaser eine Akzeptanz von 40 % der Haushalte, um die kostenfreien Glasfaseranschlüsse bis in das Haus oder die Wohnung verlegen zu können. Die neue Infrastruktur berücksichtigt alle Haushalte im Anschlussgebiet und schafft die Voraussetzung, dass auch Nachzügler noch angeschlossen werden können – dann allerdings müssen diese Haushalte die Anschlusskosten von derzeit ab 750 Euro selbst tragen.

„21 Prozent der Drebkauer wollen endlich ein schnelles und störungsfreies Internet, das kann ich nur begrüßen“, sagt Paul Köhne, Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk. „Allerdings fehlen noch 19 % bis zum Ziel und deshalb rufe ich alle Bürger*innen auf, sich mit dem Thema Glasfaserausbau in Drebkau zu beschäftigen und das Vorhaben mit einem Zwei-Jahres-Vertrag mit Deutsche Glasfaser für eine Versorgung ab 300 Mbit/s bis 1.000 Mbit/s zu unterstützen. Wir brauchen eine moderne und zukunftssichere Telekommunikationsinfrastruktur. Unsere Kinder sollen ihre Bildung auch digital erhalten, Drebkau wäre mit diesem Pfund im Wettbewerb für neue Gewerbeansiedlungen endlich konkurrenzfähig mit der Folge, dass mehr Arbeit weniger Wegzug bedeutet. Ich verspreche mir viel von dem Vorhaben und das sollten die Drebkauer auch“, so Köhne eindrücklich.

16 kommunale Einrichtungen erhalten Glasfaseranschluss

Es ist amtlich: Nachdem die Stadtverordnetenversammlung im November die Versorgung über die Deutsche Glasfaser beschlossen hatte, konnte die Gemeinde Drebkau/Drjowk den Kommunalvertrag mit Deutsche Glasfaser unterzeichnen. Damit werden 16 gemeindliche Gebäude mit einem Glasfaser-Direktanschluss bis in das Haus versorgt. Mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden u. a. neben der Stadtverwaltung, Kitas, Schulen und Feuerwehren. „Gerade für unseren Nachwuchs ist der Umgang mit digitalen Medien heutzutage Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Qualifikation“, betont Paul Köhne.

In Lichtgeschwindigkeit arbeiten – Unternehmer für Glasfaser

Bisher haben sich die Unternehmen u.a. Elektro Noel, Saunadorf van Almsick, AVS-Automobil-Vertrieb und Service GmbH Christian Brack, Autohaus Oder und Grande & Pujo GbR für einen Glasfaseranschluss entschieden. Vor dem Glasfaser-Ausbau waren die Unternehmen oft über DSL mit dem Internet verbunden. Je nach Auslastung standen dann nur wenige Hundert Kilobit pro Sekunde zur Verfügung. Nach Abschluss profitieren sie nun von Geschwindigkeiten mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde im Up- und Download. Das entspricht der zehnfachen Leistung eines VDSL-Anschlusses. Solche Hochleistungsanschlüsse sind auch notwendig, gerade für Unternehmen, die mit immer mehr Datenmengen in Zukunft arbeiten werden.

Geförderter Ausbau läuft gleichzeitig

Weitere Teile der Gemeinde Drebkau werden zudem über einen geförderten Ausbau von Bund und das Land Brandenburg ebenfalls durch das Unternehmen Deutsche Glasfaser an das Glasfasernetz angeschlossen. Damit werden alle noch verbliebenen weißen Flecken (verfügbare Anschlussgeschwindigkeit < 30 Mbit/s) unmittelbar an das Gigabitnetz angeschlossen. Auch hier informiert das Unternehmen die Bürger*innen regelmäßig mit Postwurfsendungen.

Maik Zappe, Projektmanager FTTH bei Deutsche Glasfaser erklärt: „Die Gemeinde hat jetzt die Chance, die Zukunft in Sachen

Telekommunikation zu gestalten, hier und jetzt und mit einem kostenlosen Hausanschluss.“ Die meisten Ortsteile und Wohngebiete haben die 40 % Marke geknackt: „Wir sehen das als ein klares Signal. Jetzt müssen noch die Mieterinnen und Mieter in den Mehrfamilienhäusern mitziehen und deshalb gilt es jetzt in den verbleibenden Wochen, dass die Glasfaser-Fürsprecher ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte motivieren, sich ebenfalls für den Glasfaserausbau zu entscheiden – für die Zukunft von Drebkau“, so Zappe weiter.

Beratungen am Servicemobil und im Servicepunkt

Beratungen finden unter Einhaltung der Corona Schutzmaßnahmen im Fachgeschäft von Deutsche Glasfaser am Tank- und Rasthof in Drebkau, Rasthof-Center im Gewerbegebiet Spremberger Str. 7 in 03116 Drebkau sowie am Infomobil, das von Donnerstag bis Samstag durch Drebkau fährt, statt.

Öffnungszeiten Fachgeschäft:

Jeden Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Servicezeiten Infomobil: Diese entnehmen Sie bitte dem Downloadbereich der Webseite <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/drebkau/>

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Bürger*innen für Glasfaser

Mario Zucker, Ortsvorsteher Jehserig

„Die technologischen Innovationen schreiten immer schneller voran. Wir müssen uns jetzt für die Zukunft rüsten. Das, was heute noch funktioniert, wird morgen schon überholt sein und damit meine ich das Kupferkabel. Kupfer wird in naher Zukunft die großen Datenmengen nicht mehr transportieren können. Und wissen wir, welche Geräte in fünf Jahren störungsfreies Internet brauchen? Wir können und dürfen uns der Zukunft nicht verschließen. Denken Sie auch an unsere Kinder, die in einer digitalen Welt leben und arbeiten werden.“

Maik Bräunig, Ortsbeirat Leuthen

„Wenn wir diese Chance an uns vorbeiziehen lassen, gibt es keine Zweite! Andere Anbieter werden uns kein kostenfreies Glasfasernetz in ganz Drebkau legen. Ich unterstütze das Vorhaben, die Preise für die Tarife sind tragbar und man bekommt seinen eigenen kostenfreien Hausanschluss gelegt. Wer sich jetzt bei seinem Lieblingsverein für einen Anschluss entscheidet, der unterstützt diesen sogar noch finanziell – das ist gerade in der jetzigen Situation eine tolle Sache!“

Rüdiger Krause, Ortsvorsteher Greifenhain

„Die Vorteile gegenüber dem bisherigen Kupfer- oder Koaxialkabel liegen auf der Hand: garantierte Bandbreite mit gleich schneller Geschwindigkeit beim hoch- und runterladen von Daten, keine Aufteilung der Internetgeschwindigkeit mit anderen Internet-Nutzern sowie störungsfreie Technik bei Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen und Blitz.“

Ines Halka, Ortsvorsteherin Laubst

„Drebkau kann von dem Glasfaserausbau nur profitieren. Daher möchte ich alle Bewohner*innen aufrufen, sich mit dem Thema zu befassen und das Beratungsangebot von Deutsche Glasfaser anzunehmen. Gerade die aktuelle Situation machte deutlich, wie wichtig schnelles Internet für z. B. telemedizinische Dienste, Online-Einkauf, Bildung und Arbeiten daheim ist.“

Wolfgang Just, Ortsvorsteher Siewisch

„Wohl dem, der über einen breitbandigen Internetanschluss verfügt. Egal ob Media-Streaming, Cloud-Dienste oder IP-Telefonie: Vieles läuft heutzutage nur noch mit einer schnellen Leitung. Für uns in Siewisch ist das die einzige Chance auf schnelles, störungsfreies Internet, denn wir surfen heute gerade mal mit bis zu 5 Mbit/s. Das ist nichts in der heutigen Zeit. Ich unterstütze den geplanten Glasfaserausbau, denn schnelles Internet ist so wichtig wie Strom oder Wasser.“

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden

Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inxio und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

Pressekontakt:

Nancy Pfaff
 Koordinatorin Marketing & Kommunikation
 Deutsche Glasfaser
 Telefon: +49 (0) 2861 6806 - 3900
 E-Mail: n.pfaff@deutsche-glasfaser.de

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 Aufruf zur Bildung von Wahlvorständen

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag findet am Sonntag, den 26.09.2021 statt. Die Stadt Drebkau wird voraussichtlich in 8 Wahlbezirke (davon 2 Briefwahlbezirke) eingeteilt. Die Aufteilung erfolgt wie nachfolgend beschrieben:

Wahlbezirk-Nr.	Wahllokal
01 Casel	Dorfgemeinschaftshaus Casel, Calauer Straße 22 03116 Drebkau – OT Casel
02 Drebkau (vdB) mit Domsdorf, Greifenhain und Laubst	Schiebell-Grundschule, Gen.-von-Schiebell-Straße 1 03116 Drebkau – OT Drebkau
03 Drebkau (hdB) mit Kausche	Bürgerhaus Kausche/ – Saal, An den Steinen 7 03116 Drebkau – OT Kausche
04 Jehserig	Gutshaus Jehserig Straße am Park 9 03116 Drebkau – OT Jehserig
05 Leuthen mit Siewisch	Grundschule Leuthen Hauptstraße 2 03116 Drebkau – OT Leuthen
06 Schorbus	Vereinshaus Schorbus – Gastraum, Straße der Jugend 5, 03116 Drebkau – OT Schorbus
07 BW I	Briefwahlvorstand I, Stadtverwaltung Drebkau – Beratungsräum Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
08 BW II	Briefwahlvorstand II, Stadtverwaltung Drebkau – Zimmer 5, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau

Gemäß § 9 des Bundeswahlgesetzes (BWhG) i.V.m. § 6 der Bundeswahlordnung (BWO) sind möglichst aus den Wahlberechtigten der Gemeinde, nach Möglichkeit aus den Wahlberechtigten des Wahlbezirks, für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorsteher, ein Stellvertreter sowie weitere drei bis sieben Beisitzer zu berufen. Die Mitglieder der Wahlvorstände werden vor der Wahl über ihre

Aufgaben umfassend unterrichtet, so dass ein ordnungsmäßiger Ablauf der Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses gesichert sind. Gleichzeitig werden die Mitglieder der Wahlvorstände auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hingewiesen.

Gemäß § 10 Absatz 2 der BWO wird den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 35 Euro für den Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder der Wahlvorstände für ihre Tätigkeit am Wahltag gewährt.

Hinweis: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben in Gruppe 3 Anspruch auf eine Corona-Schutzimpfung – Nach der am 10. März 2021 im Bundesanzeiger verkündeten Coronavirus-Impfverordnung (CoronaImpfV) haben nun auch Personen, die als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer tätig sind, mit erhöhter Priorität (Gruppe 3) Anspruch auf eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2.

Hiermit werden die Wahlberechtigten der Stadt Drebkau aufgerufen, sich zur Übernahme für dieses Wahlehenamt bis zum 14.05.2021 zu melden.

Gleichzeitig werden gemäß § 4 Absatz 2 BWO alle im Wahlgebiet der Stadt Drebkau vertretenen Parteien und politische Vereinigungen bis zum 14.05.2021 aufgerufen, wahlberechtigte Personen als Beisitzer für die Wahlvorstände vorzuschlagen.

Ansprechpartner sind:
Wahlleiterin Frau Laurisch, Tel. 035602/56211;
E-Mail laurisch@drebkau.de
Stellv. Wahlleiterin Frau Muth, Tel. 035602/56220;
E-Mail muth@drebkau.de

Paul Köhne
 Bürgermeister als Wahlbehörde

Silvana Laurisch
 Wahlleiterin

Information der Wahlleiterin

Anspruch auf eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2

Vielen Dank für die Unterstützung bei der Besetzung der Wahlvorstände in den Wahlbezirken der Stadt Drebkau.

Auf Grund der häufigen Nachfragen möchte ich Sie hinsichtlich der Impfpriorisierung von Wahlhelfenden über folgenden Sachstand informieren:

Nach § 4 Absatz 1 Nummer 4 d) CoronaimpfV gehören Personen, die als Wahlhelfende tätig sind, in die Gruppe der Personen, die mit erhöhter Priorität (Priorisierungsstufe 3) Anspruch auf eine Schutzimpfung haben.

Die Reihenfolge der Impfungen ist in der Coronavirus-Impfverordnung des Bundesgesundheitsministeriums festgelegt. Die Öffnung oder Nicht-Öffnung ganzer Priorisierungsstufen liegt in der Organisationshoheit der Länder. Brandenburgs Impfstab hat zuletzt am 23. April 2021 entschieden, welche Personengruppe innerhalb der Priorisierungsstufe 3 vorrangig berücksichtigt werden und damit impfberechtigt sind. Eine Übersicht können Sie der Pressemitteilung des Impfstabes entnehmen: <https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/meldungen/detail/~23-04-2021-impfstab->

ermöglicht-impfungen-fuer-lehrer-feuerwehrleute-und-ueber-sechzigjaehrige.

Die Öffnung der Personengruppe der Priorisierungsstufe 3 für die Wahlhelfenden ist bisher noch nicht erfolgt. Sie wird Ende Mai 2021 mit der nächsten Öffnungsstufe erwartet.

Des Weiteren werden die Nachweise und Bescheinigungen zur Impfberechtigung zentral vom Impfstab erarbeitet und zur Verfügung gestellt. Der Landeswahlleiter wird dem Impfstab empfehlen, dass eine entsprechende Textpassage im Berufungsschreiben für die Wahlhelfenden aufgenommen werden soll.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter der Rufnummer (035602) 562-11 oder per E-Mail laurisch@drebkau.de zur Verfügung.

Silvana Laurisch
Wahlleiterin

Stadtverwaltung am Brückentag geschlossen

Die Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen der Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk sind am Brückentag nach Christi Himmelfahrt am Freitag, den 14. Mai 2021, nicht erreichbar.

Dies betrifft die Standorte Spremberger Straße 61, die Kultur- u. Begegnungsstätte in der Drebkauer Hauptstr. 29 sowie den Steinitzhof.

Paul Köhne
Bürgermeister

Erreichbarkeit der Ortsvorsteher/-innen

Ortsteil Casel/Kózle

Telefonisch erreichbar unter **0151 58121697** oder **035602 22024**

Ortsvorsteherin Frau Sabine Rescher

Ortsteil Domsdorf/Domašojce

Telefonisch erreichbar unter **035602 20814** oder **0152 56100503**

Ortsvorsteher Herr Siegfried Krengel

Ortsteil Drebkau/Drjowk

Telefonisch erreichbar unter **0175 2935929**, **Ortsvorsteher Herr Torsten Richter**

Ortsteil Greifenhain/Maliń

Sprechstunde nach Vereinbarung, Telefonisch erreichbar unter

035602 722 oder **0163 3647137**, **Ortsvorsteher Herr Rüdiger Krause**

Ortsteil Jehserig/Jazorki

Sprechstunde jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 18:30 – 20:00 Uhr im

Büro des Ortsvorstehers

Telefonisch erreichbar unter **0174 9239049** oder **035602 439170**

Ortsvorsteher Herr Mario Zucker

Ortsteil Kausche/Chusej

Telefonisch erreichbar unter **0173 3816193**, **Ortsvorsteher Herr Mike Köthen**

Ortsteil Laubst/Lubošć

Telefonisch erreichbar unter **035602 21177** oder **0170 4835523**, **Ortsvorsteherin Frau Ines Halka**

Ortsteil Leuthen/Lutol

Telefonisch erreichbar unter **035602 23536**, **Ortsvorsteher Herr Hans-Eberhard Heßmer**

Ortsteil Schorbus/Skjarbošć

Telefonisch erreichbar unter **0171 8966156**, **Ortsvorsteher Herr Frank Schätz**

Ortsteil Siewisch/Žiwize

Telefonisch erreichbar unter **0175 2943092**, **Ortsvorsteher Herr Wolfgang Just**

Ende der Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Mitteilungen anderer Behörden

Temporäres Sperren des Restloches Casel für angrenzende RDV für zwei Monate nötig

„Rütteldruckverdichtung der Innenkippe Greifenhain: Kippe 10 bis Restloch Casel“

Senftenberg/Drebkau. Das zwischen Drebkau und Casel gelegene kleine Restloch Casel muss im Mai und Juni 2021 vorübergehend gesperrt werden. Eine angrenzende Sanierungsmaßnahme i.A. der LMBV nähert sich dem Gewässer an, sodass für diese zwei Monate der Zugang zum Restloch Casel nicht möglich sein wird. Dafür wird das Gewässer vorübergehend geotechnisch gesperrt, temporär umzäunt und die Angelnutzung zeitweise ausgesetzt.

Die Rütteldruckverdichtungsarbeiten i.A. der LMBV dienen zum Beseitigen der bergbaulichen Gefährdung im Kippengelände und somit zum Herstellen einer dauerhaften geotechnischen und öffentlichen Sicherheit. Sie werden im Rahmen der genehmigten „Rütteldruckverdichtung der Innenkippe Greifenhain: Kippe 10 bis Restloch Casel“ durchgeführt.

Die Arbeiten werden von der Firma GMB GmbH ausgeführt. Für die Gesamtmaßnahme, die im August 2020 begonnen wurde, sind fast 5.500 Verdichtungspunkte mit Rüttellanzeln abzuarbeiten. In bis zu 25 bis 45 Meter Tiefe wird ein verdichteter Bereich auf 2.500 Meter

Länge und 35 bis 70 Meter Breite in der Kippe hergestellt. Die Gesamtmaßnahme soll Ende November 2022 abgeschlossen werden.

Die LMBV informierte bei einem Vorort-Gespräch am Restloch Casel am 29.04.2021 über die ab Mai 2021 anstehenden Sicherungsarbeiten nahe diesem kleinen Restloch, das vorwiegend als Angelgewässer genutzt wird. Zu dem Informationsgespräch waren alle Beteiligten geladen, darunter der Landesforst Brandenburg als Flächeneigentümer, die GMB, die Sachverständigen für Geotechnik der GUB, der lokale Anglerverband, die Anrainer-Kommunen sowie das LBGR.

Das Restloch Casel liegt an der Landstraße L 52 zwischen Drebkau und Casel. Es entstand in den Jahren 1956 bis 1961 durch eine nicht vollständige Verkippung eines Randbereiches des Tagebaus Greifenhain und wurde bereits im Jahr 2006 von der LMBV weitestgehend gesichert.

Quelle: <https://www.lmbv.de/index.php/Nachrichtenleser/lmbv-temporaere-sperrung-des-restloches-casel-fuer-angrenzende-rdv-fuer-zwei-monate-noetig.html>

Ende der Mitteilungen anderer Behörden

Ende der amtlichen Mitteilungen

